

GA Wenden - Gemeindearchiv Wenden

A

01.01.1500-31.12.1886

Bearbeiter: Annalena Schäfer

5.8.2025

Inhalt

Wenden unter kurkölnischer Herrschaft

Die Ortschaft Wenden gehörte vom späten Mittelalter bis zum Ende des Alten Reiches im Jahr 1803 zum Kurfürstentum Köln, also zur weltlichen Herrschaft der Erzbischöfe von Köln. Die kurkölnische Zeit prägte die Geschichte, das Rechtswesen, die wirtschaftliche Entwicklung und die religiöse Kultur des Ortes entscheidend.

Ersterwähnung:

Raimund Quiter nennt in „Wenden. Einblicke in die Geschichte. Band 1“ S. 92 eine Urkunde des Bischofs Bernhard I. von Oesede vom 10. März 1151, die dieser für das Helforder Marienstift auf dem Berge ausgestellt hatte, als erstes Dokument der Benennung Wendens (Die Urkunde ist leider nur in einer beglaubigten Abschrift aus dem 14. Jahrhundert erhalten). Hier werden Güter, u. A. „Wendene“ erwähnt, die die ehemalige Äbtissin und Bauherrin Godesa aus dem Hause Billung (Äbtissin von 1000-1044) dem Kloster hinterlassen hat.

Die Ersterwähnung von Römershagen lässt sich noch um ein paar Jahre früher festmachen: In der Königsurkunde Konrad III. für das Kloster Vilich von 1144 wird der Ort gemeinsam mit anderen Besitzungen dem Kloster zuerkannt und vor Einquartierungen und Geldeintreibungen durch andere Landesherren, geschützt (GemA Wenden, Urkunden, U Nr. 6, ebenfalls leider nur als Druck überliefert).

Territoriale Einbindung:

Wenden lag im sogenannten Herzogtum Westfalen, das seit 1180 unter die Herrschaft der Kölner Erzbischöfe gefallen war. Im Gegensatz zum Kurstaat rund um Köln selbst war das Herzogtum Westfalen ein vornehmlich ländlich geprägter, jedoch strategisch bedeutsamer Teil des Erzstifts.

Verwaltung und Recht:

Unter kurkölnischer Herrschaft wurde Wenden in das Amts- und Gerichtswesen des Herzogtums Westfalen integriert. Die Einwohner unterstanden der geistlich-weltlichen Doppelautorität des Erzbischofs von Köln - sowohl als Landesherr wie auch als geistliches Oberhaupt. Die Landesherren erließen Verordnungen, hoben Steuern aus und übten die Hoch- und Niedergerichtsbarkeit aus, wobei diese Aufgaben häufig durch lokale Amtsträger oder Adelige ausgeübt wurden. So zählte Wenden zur Herrschaft Bilstein, die im Rahmen des kurkölnischen Territoriums eine zentrale Verwaltungs- und Gerichtsinstanz darstellte. Die Burg Bilstein war Sitz eines Amtmanns, der die erzbischöfliche Gewalt vor Ort vertrat.

Die Struktur des Gerichts Wenden wird anhand der Unterschriften unter der Urkunde an den Landesherren, Erzbischof Maximilian Heinrich, Kurfürst zu Köln vom 19. Februar 1675 (GemA Wenden, Urkunden, U Nr. 1) deutlich:

Es unterschreiben die Bauernschaft Hünsborn, Wenden, Schönau und das Kirchspiel Römershagen bzw. deren Vorsteher. Die Beglaubigung „mpp.“ des Olper Notars neben den Unterschriften der Bauernschafts- und Kirchspielvertreter belegt laut R. Quiter, dass es

sich beim Gericht Wenden um ein Schöffengericht nach rheinischem Vorbild gehandelt hat. Diese Laien werden in ihrer Funktion als Mitwirkende bei Gerichtsverhandlungen dadurch anerkannt, dass der Notar ihre eigenhändigen Unterschriften als vollgültig anerkennt und es nicht für nötig hält diese nochmals durch sein Kürzel zu beglaubigen.

Wirtschaft und Gesellschaft:

Die Region um Wenden war landwirtschaftlich geprägt - Viehzucht, Waldwirtschaft und kleinbäuerliche Betriebe dominierten das wirtschaftliche Leben. Daneben spielte der Eisenbergbau und die Verhüttung im nahen Siegerland eine gewisse Rolle. Die kurkölnische Verwaltung förderte in verschiedenen Phasen die wirtschaftliche Entwicklung, ohne jedoch tiefgreifende Modernisierungen anzustoßen.

Besonders deutlich lassen sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bevölkerung durch zahlreiche Ortsvorsteherrechnungen nachvollziehen, welche in diesem Bestand überliefert sind.

Ende der kurkölnischen Zeit:

Die kurkölnische Herrschaft endete im Zuge der Säkularisation von 1803, als das geistliche Territorium im Rahmen des Reichsdeputationshauptschlusses aufgelöst wurde. Das Herzogtum Westfalen - und damit auch Wenden - fiel an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und später an Preußen (1816). Mit diesem Übergang begann für Wenden eine neue Ära unter Verwaltung der Landgrafen von Hessen-Darmstadt.

Wenden, im Juli 2025

Literaturhinweise:

Raimund Quieter: Wenden in Mittelalter und früher Neuzeit. In: Wenden. Einblicke in die Geschichte. Band 1. Gemeinde Wenden (Hrsg.). Wenden, 2012

Vorwort:

2024 fand eine grundlegende Überarbeitung der Tektonik des Gemeindearchivs statt. Im Zuge dieser wurden die Laufzeiten der einzelnen Bestände geändert. Der Best. A umfasst nun alle Akten, welche von der Zugehörigkeit zum Kurkölnischen Bistum bis zur Übernahme durch die Hessischen Landgrafen im Jahre 1803 reichen (von Bedeutung ist jeweils der Beginn einer Akte).

Zitierweise:

GemA Wenden, Best. A Nr. [...]

Wenden, im September 2024

„Bei der Überführung in die Archivdatenbank wurde der Bestand nachträglich in Klassifikationspunkte unterteilt, um bestimmte Akten schneller finden zu können.

Nachträglich wurde zudem mindestens eine Akte der Klassifikation zugeordnet, wodurch sich der Entstehungszeitraum aber nicht maßgeblich geändert hat.“

Wenden, Februar 2019.

„Der Bestand A umfasst 287 Schriftstücke im Zeitraum von 1526 bis ca. 1860. Diese Archivalien sind überwiegend Aufzeichnungen der örtlichen Bauernschaftsvorsteher über ihre Arbeit, sowie Berichte über Truppeneinquartierungen im Amte Wenden. Aufgrund dessen und des geringen Bestandumfangs hielt [man] eine Sachgebietsunterteilung innerhalb des Bestandes für wenig zweckmäßig.“

(Stand 1986, Bruno Clemens)

A

Laufzeit: 01.01.1500-31.12.1886
 Umfang: 201 Akten, 10 Archivkartons
 Rechtsstatus: Eigentum

1. Verwaltungsangelegenheiten

Laufzeit: 01.01.1527-31.12.1772

26**Trennung der Ämter Waldenburg und Bilstein**

1527

Umfang: 2 Doppelblätter
 (Vor-)Provenienz(en):
 GemArciv Wenden (A), 280
Bestellsignatur: (A), 26

146**Auszug der westfälischen Landesvereinigung**

nach 1550

Umfang: 1 Dopellbogen
 Bemerkung: Es handelt sich vermutlich um einen Auszug der Erblandsvereinigung (Rheinisch oder Westfälisch).
Bestellsignatur: (A), 146

196**Angelegenheiten der Gerichte Olpe, Drolshagen, Wenden mit Friedrich von Fürstenberg auf Schloss Schnellenberg**

1660

Altsignatur:
 (A), 26
Bestellsignatur: (A), 196

197**Bauernschaft und Vorsteher des Kirchspiels Wenden**

1662-1664

Altsignatur:
 (A), 25
Bestellsignatur: (A), 197

198

Ritterschaft vom Amt Waldenburg

1530

Altsignatur:

(A), 34

Bestellsignatur: (A), 198

1.1. Berichte

Laufzeit: 01.01.1708-31.12.1772

107

Bericht des Vorstehers der Bauernschaft von Schönau

1760-1762

Umfang: Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 107

115

Bericht des Vorstehers Johannes Schneider

1766 - 1768

Umfang: 4 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 115

125

Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]

1763-1772

Bestellsignatur: (A), 125

126

Bericht des Adam Hüpper aus Wenden, Vorsteher von Möllmicke

1768-1769

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 126

132

Bericht des Jacob Braun, Vorsteher zu Hünsborn

1710-1713

Umfang: 3 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 132

133

Bericht des Johannes Butzkam, Vorsteher von Altenhof

1710-1713

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung von Truppen in Wenden
- Botengänge nach Siegen und Olpe.

Umfang: 3Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 133

135

Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]

1708

Bestellsignatur: (A), 135

137

Bericht des Johannes Greve

1745

Enthält: u.a.:

- Spezifikation des Streites der Gerlinger Mühle.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 137

138

Bericht des Johannes Schneider von Wenden

1739-1743

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 138

141

Bericht des Severin Nuhs, Vorsteher von Hilmicke

1726

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 141

168

Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]

1710 - 1712

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 168

200

Berich des Johann Caspar Kaufmann, Hillmicke

1760-1770

Bestellsignatur: (A), 200

2. Finanzwesen

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1800

22**Kirchspielschulden**

1773-1780

Enthält: u.a.:

- Johannes Kaufmann, Gerichtsschöffe zu Elben ./ Einwohner des Kirchspiels Wenden.

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 289

Bestellsignatur: (A), 22**41****Messkosten und Schatzkosten im Kirchspiel Wenden und Römershagen**

1661-1662

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 41**91****Liquidation und Kreditoren des Kirchspiels Wenden**

1780

Enthält: u.a.:

- Auflistung der Bauernvorsteher.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 91**161****Vertrag zwischen Wenden und Römershagen bzgl. Rechnungs- und Steuerzahlungen**

1773

Enthält: u.a.:

- Namenslisten der Steuerzahler.

Umfang: 4 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 161

189**Aufteilung der Paderbornischen Pensionalgelder auf die Gerichte Olpe, Wenden und Drolshagen**

1675

Umfang: 3 Seiten

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 258

Bestellsignatur: (A), 189**2.1. Rechnungen**

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1800

44**Vorsteher- und Mühlenrechnungen [unbekannter Herkunft]**

1763-1786

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 285

Bestellsignatur: (A), 44**76****An das Kirchspiel Wenden zu entrichtende Rechnungsbeträge**

1784

Enthält: u.a.:

- Rechnungen der Vorsteher, Johannes Halbe aus Wenden, Johannes Schönauer aus Schönau und Johannes Brüser aus Hünsborn.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 76**117****Amtsrechnungen für das Kirchspiel Römershagen**

1743-1755

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 117

147

**Angefangene Rechnung und endlicher Vergleich zwischen den Gerichten Olpe,
Drolshagen und Wenden**

1680

Umfang: 2 Dopellbögen und 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 147

2.1.1. Ortsvorsteherrechnungen

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1799

3

**Hausschaftsrechnungen der Bürgerschaft Wenden und des Bauernschaftsvorstehers
Johannes Stahl**

1762 - 1764

Enthält: u.a.:

- Tätigkeitsabrechnung 1762 des Bauernschaftsvorstehers Stahl aus Gerlingen
- Kosten der Einquartierung.

Umfang: 14 Blatt

Bestellsignatur: (A), 3

4

Rechnungen des Heinrich Heeß, Vorsteher der Bauernschaft Schönau

1762 - 1764

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung Hannovrischer Truppen.

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 4

5

**Bauernschaftsrechnungen des Johann Wilhelm Brüser, Vorsteher der Bauernschaft
Hünsborn**

1776-1777

Umfang: 7 Blatt

Bestellsignatur: (A), 5

6

Rechnung des Johannes Nies, Vorsteher von Wenden

1764

Umfang: 5 Blatt

Bestellsignatur: (A), 6

7

Rechnung des Johannes Halbe, Vorsteher zu Wenden

1777-1781

Umfang: 21 Blatt

Bestellsignatur: (A), 7

8

Rechnungen des Johannes Wirth aus Möllmicke, Vorsteher der Bauernschaft Wenden

1784 - 1785

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 8

9

Rechnungen des Jacobus Welder, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn

1788

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 9

10

Rechnungen des Heinrich Weber, Vorsteher der Bauernschaft Schönau

1776

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 10

11

Rechnungen der drei Vorsteher im Kirchspiel Wenden: Johannes Wirth Möllmicke, Jacob Quast Schönau und Peter Harnischmache Hillmicke

1784 - 1786

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 11**19**

Rechnung des Heinrichen Weber, Vorsteher von Altenhof

1759

Enthält: u.a.:

- Lohnabrechnung über das ganze Jahr 1759 / mit genauem Protokoll seiner Tätigkeit.

Darin: Transkription, ca. 1950er Jahre

Umfang: 17 Blatt + 20 Blatt Transkription

Bestellsignatur: (A), 19**24**

Kostenrechnung eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]

1749

Umfang: 1 Blatt

Bestellsignatur: (A), 24**31**

Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]

1724

Enthält: u.a.:

- überwiegend Holzlieferungen.

Umfang: 6 Blatt

Bestellsignatur: (A), 31**38**

Vorsteherrechnung des Gerichts Wenden

1663

Umfang: 6 Blatt

Bestellsignatur: (A), 38

40

Rechnung des Johann Lücke, Bauernschaftvorsteher von Wenden

1669

Umfang: 3 Blatt

Bestellsignatur: (A), 40

42

Rechnung des Hinrich Bröcher, Vorteher der Bauernschaft Wenden

1678 - 1682

Umfang: 12 Blatt

Bestellsignatur: (A), 42

43

Rechnung des Clemens Harnischmacher, Vorsteher von Hünsborn

1669 - 1670

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 43

45

Rechnung des Heinrich Arens, Vorsteher von Brün

1766 - 1767

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 45

47

Rechnung des Henrich Halbe

1656-1657

Umfang: 9 Blatt

Bestellsignatur: (A), 47

48**Registerrechnung des Johann Worm von Hünsborn**

1653-1654

Enthält: u.a.:

- Reparaturkosten für das Vikariehaus, 12. August 1664.

Umfang: 7 Blatt

Bestellsignatur: (A), 48**49****Rechnung des Vorstehers Hans Welder**

1651

Umfang: 5 Blatt

Bestellsignatur: (A), 49**50****Rechnung des Vorstehers Josef Koch**

1650-1651

Umfang: 9 Blatt

Bestellsignatur: (A), 50**53****Rechnung des Johannes Wurm, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1782-1783

Umfang: 9 Blatt

Bestellsignatur: (A), 53**54****Rechnung des Johannes Brüser, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1780-1782

Enthält: u.a.:

- Kopfschatz der Mägde und Knechte

- Feuerversicherungen

- Auflistung der Bauern, die für die Einquartierung der Soldaten Vorspanndienste geleistet haben.

Umfang: 8 Blatt

Bestellsignatur: (A), 54

55

Rechnung des Johann Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Wenden

1780 - 1781

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 55

59

Rechnung des Vorstehers Johannes Stracke, Römershagen

1797-1799

Enthält: u.a.:

- Schatzungslisten der Bauern zu Römershagen.

Umfang: 6 Blatt

Bestellsignatur: (A), 59

60

Rechnung des Adam Hunold von Altenhof, Vorsteher der Bauernschaft Schönau

1778-1780

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 60

62

Rechnung des Wilhelm Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Wenden

1776-1778

Darin: Transkription.

Umfang: 15 Blatt

Bestellsignatur: (A), 62

63

Rechnung des Anton Hunold, Vorsteher der Bauernschaft Schönau

1776-1778

Darin: Transkription.

Umfang: 13 Blatt

Bestellsignatur: (A), 63

65**Rechnung des Adam Wurm, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1774-1776

Darin: Transkription.

Umfang: 9 Blatt

Bestellsignatur: (A), 65**66****Rechnung des Johannes Peter Quast, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1774-1776

Darin: Transkription.

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 66**67****Rechnung des Rötger, Kaufmann und Vorsteher von Elben**

1772 - 1774

Darin: Transkription.

Umfang: 25 Blatt

Bestellsignatur: (A), 67**71****Rechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1780-1782

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Kost und Logis der einquartierten Truppen
- Brandschatzerhebung.

Darin: Transkription.

Umfang: 18 Blatt

Bestellsignatur: (A), 71

72

Rechnung des Vortsehers Johannes Stähler zu Girkhausen

1770-1772

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Transporte und Vorspanndienste der Fuhrleute.

Darin: Transkription.

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 72

73

Rechnung des Vorstehers Peter Stracke von Hünsborn

1770 - 1772

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Transporte und Vorspanndienste der Fuhrleute.

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 73

74

Rechnung des Vorstehers Johannes Heinrich Stahl von Gerlingen

1770-1771

Umfang: 9 Doppelbögen,

Bemerkung: Veröffentlicht in „Heimatstimmen“, Folge 29, S.1537 ff.

Bestellsignatur: (A), 74

75

Rechnung des Johann Peter Wurm aus Gerlingen, Vorsteher der Bauernschaft Wenden

1778-1780

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 75

77

Zusatzrechnung des Johannes Stahl aus Gerlingen

1762-1764

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 77

78

Rechnung des Vorstehers Jakob Quast von Schönau

1784-1786

Umfang: 6 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 78

79

Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]

1643

Enthält: u.a.:

- Kottenabrechnungen.

Umfang: 4 halbe Doppelbögen A4

Bestellsignatur: (A), 79

81

Rechnung des Johannes Sterzenbach, Vorsteher von Elben

1760-1763

Enthält: u.a.:

- Kosten der Botengänge nach Drolshagen und Olpe.

Umfang: 2 Doppelbögen und 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 81

82

Rechnung des Johannes Quast, Vorsteher von Altenhof

1753 - 1755

Umfang: 4 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 82

85

Rechnungen des Vorstehers Adam Arentz [Arens]

1747-1749

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 85

87**Rechnung des Vorstehers Johannes Worms**

1747-1750

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 87**88****Rechnung des Ferdinand Stracke, Vorsteher des Kirchspiels Wenden**

1747-1750

Umfang: 6 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 88**89****Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1736

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 89**90****Rechnung des Adam Alfes, Bauernschaftsvorsteher von Wenden**

1698-1699

Enthält: u.a.:

- Kosten der Mühleninstandsetzung im Amt Wenden.

Umfang: 4 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 90**95****Rechnung des Peter Arentz, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1758-1759

Umfang: 2 Doppelbögen 1 Einzelbogen

Bestellsignatur: (A), 95

96**Rechnung des Johannes Petri, Vortsteher von Hünsborn**

1728-1732

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 96**99****Rechnung des Johannes Bröcher, Vorsteher der Wendener Hütte**

1761

Enthält: u.a.:

- Ein- und Ausgaben für Fahrten nach Olpe und Arnsberg.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 99**102****Rechnung und Bericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1766-1770

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 102**103****Rechnung des Peter Arentz, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1755-1760

Umfang: 9 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 103**104****Vorsteherrechnung**

1755-1757

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Visitationen der Berge und Pässe, besonders des Bockenbacher Schlag.

Darin: auch:

- Erwähnung der Schützen.

Umfang: 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 104

105**Rechnung des Johannes Dornseifer**

1763

Bestellsignatur: (A), 105**106****Rechnung des Johannes Heinrich Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1762-1763

Enthält: u.a.:

- Kriegskosten
- Geschäftsabrechnung des Vorstehers.

Darin: auch:

- Erwähnung, dass Furleute aus Wenden den Kurfürsten öfters nach Dillenburg und Wipperfürth gefahren haben.

Umfang: 9 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 106**108****Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1744

Umfang: 4 halbe Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 108**109****Rechnung Johannes Quast, Vorsteher von Altenwenden**

1755-1759

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Instandsetzung der oberen Mühle in Altenwenden
- Schulden bei Johannes Köster.

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 109**110****Rechnung des Vorstehers Johannes Quast aus Altenhoff**

1758

Enthält: u.a.:

-
- Fuhrlohn nach Brilon
 - Gerichtskosten an den Scheffen Antonius Koch.
- Umfang: 1 Doppelbogen
Bestellsignatur: (A), 110

112**Rechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher der Bauernschaft von Schönau**

1764-1766

- Darin: Erwähnt werden die Prozession in Schönau und der Besuch des Kurfürsten.
 Umfang: 3 Doppelbögen, anliegend kl. Zettel
Bestellsignatur: (A), 112

113**Rechnung des Johannes Luecke aus Ottfingen, Vorsteher der Bauernschaft von Hünsborn**

1764 - 1765

- Umfang: 2 Doppelbögen
Bestellsignatur: (A), 113

116**Rechnung des Vorstehers Heinrich Bast**

1766 - 1768

- Umfang: 1 Doppelbogen
Bestellsignatur: (A), 116

118**Rechnung des Johannes Welter, Vorsteher zu Hünsborn**

1753-1755

- Enthält: u.a.:
 - Einnahmen der Mühlen in Niederhof - Hünsborn und Gerlingen.
 Darin: auch:
 - Erwähnung des Besuchs des Weihbischofs in Wenden.
 Umfang: 1 Doppelbogen
Bestellsignatur: (A), 118

119**Rechnung des Johannes Worm, Vorsteher von Altenhof**

1751

Umfang: 1 Doppelseite

Bestellsignatur: (A), 119**120****Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1749-1752

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 120**121****Rechnungsbericht des Vorstehers von Hünsborn über die dortige Einquartierung**

1748

Enthält: u.a.:

- Kosten Vorspanndienste und Fuhrlohn
- Einquartierung von Soldaten und deren Essenportionen.

Umfang: 2 Bögen

Bestellsignatur: (A), 121**122****Rechnung des Johannes Engelbert, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1746

Umfang: 2 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 122**123****Rechnungsbericht des Vorstehers Johannes Kruse zu Hünsborn**

1747

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 123

127

Rechnung des Henrich Worm, Vorsteher von Hünsborn

1768-1770

Umfang: 3 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 127

128

Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]

1713-1719

Enthält: u.a.:

- Kosten und Bewegungen folgender Truppen: Brandenburgische, Wittenbergische, Lüneburgische, Hannoverische und Münsterisches.

Umfang: 2 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 128

129

Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]

1720-1724

Umfang: 3 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 129

130

Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt, evtl. Koch]

1713-1718

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung Sachsen-Coburg-Gothaischer Truppen und der Brandenburgischen Cavallerie.

Umfang: 4 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 130

131

Rechnungsbericht des Johannes Greve, Vorsteher im Gericht Wenden

1713-1719

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung der Truppen
- Erhalt der Mühlen.

Umfang: 4 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 131

134

Berichtsrechnung des Johannes Schmidt, Vorsteher des Kirchspiels in Wenden für die Bauernschaft Schönau

1708

Umfang: 2 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 134

136

Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]

1704

Umfang: 6 Bögen

Bestellsignatur: (A), 136

142

Rechnung und Bericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]

1726

Enthält: u.a.:

- Kosten für den Erhalt der Mühle in Gerlingen
- Steuerzahlungen und daraus entstandenen Botengängen nach Olpe
- Ausgaben für Gerichtstage.

Darin: auch:

- Meldung zur Musterung.

Umfang: 4 halbe Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 142

143

Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]

1728

Enthält: u.a.:

- Jagd-, Fischerei- und Mühlensachen.

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 143

144

Berichtsrechnung des Vorstehers Johannes Schuhmacher

1724-1725

Enthält: u.a.:

- Steuerlisten von Altenwenden, Schönau und Altenhof

- Namensliste von 1725.

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 144

148

Rechnung des Johannes Dornseifer

1760 - 1761

Umfang: 4 Bögen

Bestellsignatur: (A), 148

149

Aufstellung und Rechnung des Friedrich Stertzenbach über die Verzehrkosten im Kirchspiel Wenden

1761

Umfang: 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 149

158

Rechnung des Vorstehers Heinrich Sterzenbach

1760-1762

Enthält: u.a.:

- Transportkosten für Boten nach Berleburg, Siegen und Olpe.

Umfang: 8 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 158

162

Rechnung der Vorsteher Johann H. Stahl, Johannes Stähler und Peter Stracke

1772

Bestellsignatur: (A), 162

163

Abrechnungen der verschiedenen Bauernvorsteher der Ortschaften des Kirchspiels Wenden

1764-1770

Bestellsignatur: (A), 163

167**Rechnung des Vorstehers der Bauernschaft Schönau**

1683

Umfang: 4 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 167**170****Rechnung und Kostenaufstellungen verschiedener Vorsteher in den Kirchspielen
Wenden und Römershagen**

1745-1747

Bestellsignatur: (A), 170**184****Rechnung des Vorstehers Adolf Koch**

1762

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 263

Bestellsignatur: (A), 184**2.1.2. Mühlenrechnungen**

Laufzeit: 01.01.1683-31.12.1800

2**Mühlenrechnung des Josef Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn in Otfingen**

1782

Enthält: u.a.:

- Verschiedene Abrechnungen für den Hofrat in Bonn, und den Erzbischof von Köln.

Umfang: 5 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 21

Bestellsignatur: (A), 2

12

Ausgaben der Mühlen des Kirchspiels Wenden

1777-1778

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 12

13

Mühlenrechnung des Henricus Bröcher, Vorsteher von Gerlingen

1786 - 1787

Enthält: u.a.:

- Baukosten für Mühle und neue Brücke.

Umfang: 3 Blatt

Bestellsignatur: (A), 13

14

Mühlenrechnung des Josef Peter Harnischmacher, Vorsteher von Hillmicke

1784

Umfang: 5 Blatt

Bestellsignatur: (A), 14

15

Mühlenrechnung des Josef Wirth, Vorsteher von Möllmicke

1784

Umfang: 1 Blatt

Bestellsignatur: (A), 15

16

Mühlenrechnung des Josef Niclas, Vorsteher von Ottfingen

1795

Umfang: 1 Doppelbogen, 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 16

56**Mühlenrechnung des Johannes Wird, Vorsteher von Möllmicke**

1784

Enthält: u.a.:

- Arbeiten, die an der untersten und obersten Mühle von Möllmicke ausgeführt wurden.

Umfang: 5 Blatt

Bestellsignatur: (A), 56**64****Mühlenrechnung des Vorstehers Quast zu Wenden**

1775 - 1776

Darin: Transkription.

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 64**70****Mühlenrechnung des Vorstehers Johannes Stähler**

1770

Enthält: u.a.:

- Einnahmen und Ausgaben für den Erhalt der Mühlen.

Darin: Transkription.

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 70**80****Mühlenrechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher von Schönau**

1764-1766

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 80**101****Mühlenrechnung**

1800

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für die Reparatur der Fruchtmühle und Fahrten nach Attendorn und Werl.

Umfang: 2 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 101

111**Mühlenrechnung des Johannes Quast, Vorsteher der Bauernschaft von Schönau**

1755 - 1759

Enthält: u.a.:

- Mühlenpacht der oberen Mühle zu Altenhof und der Mühlen Altenwenden und Schönau.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 111**114****Mühlenrechnung des Joes Nies, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1764 - 1766

Enthält: u.a.:

- Einnahmen der Mühle

- Ausgaben für Wein in Andernach und für Fuhrleute die auf dem Rhein abtrieben und von Schiffern gerettet wurden.

Umfang: 3 Doppelbögen und 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 114**175****Mühlenrechnungen. Band 1**

1688 - 1775

Umfang: 163 Bögen

Bestellsignatur: (A), 175**176****Mühlenrechnungen. Band 2**

1683-1749

Bestellsignatur: (A), 176**177****Mühlenrechnungen. Band 3**

1713-1776

Bestellsignatur: (A), 177

3. Justizangelegenheiten

Laufzeit: 01.01.1526-31.12.1772

20**Rechnung und Ausgaben des kriegsgelittenen Scheffen Sterzenbach**

1769

Umfang: 3 Blatt

Bestellsignatur: (A), 20**23****Vorstellung zur Amtsrechnung an den Richter zu Wenden**

1748

Enthält: u.a.:

- Aufstellung der Gerichtsschöffen im Amt Wenden
- Gerichts-, Schöffen- und Vorsteherkosten.

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 23**27****Vorsteher, Schöffen und Rechenmänner des Gerichts Wenden**

1769 - 1772

Enthält: u.a.:

- Nominierung und Wahl der "18 Männer".

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 27**29****Gerichtliche Transaktion und Vergleich zwischen den Erben von Mecker und Stähler**

1666

Umfang: 1 Blatt

Bestellsignatur: (A), 29

33

Gerichtsschein, Gemeinschaftsbesitz des Erzbischofs Hermann von Köln, des Herzog

1526

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 33

34

Satisfaktionszahlung über 16 Reichstaler an Christoph Viegener aus Attendorn vom Gerichtsschreiber Petrus Koch ausgehändigt

1699

Umfang: 1 Blatt A5

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 274

Bestellsignatur: (A), 34

35

Verbrüderung zwischen den Gerichten Olpe, Drolshagen und Wenden

1728

Umfang: 3 Doppelbögen oder 3 Bögen

Bemerkung: Das Original fehlt bei der Inventur 7.1.2005. Kopie ist um 1985 angelegt worden

Es gibt einen Vermerk durch Günter Becker und Bruno Clemens auf die Inv.Nr. 182 - ist jedoch ungültig (Steuerverzeichnis von Hillmicke)

Bestellsignatur: (A), 35

97

Verzeichnis der Vergütung des Gerichtsschöffen Meurer und des Gerichtsdiener Johannes Klein mit Naturalien, Messingkessel und Bargeld

1728-1732

Umfang: 4 Doppelbögen, 1 Einzelbogen A5

Bestellsignatur: (A), 97

139

Johannes Schneider an die Gerichtsschöffen und Vorsteher des Gerichts Wenden

1745

Umfang: 1 kleiner quadratischer Bogen

Bestellsignatur: (A), 139

173

Schreiben des Richters Stockhausen zu Olpe an die Vorsteher und Schöffen des Gerichts Wenden

1769

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 173

185

Advocatus Stoltenberg aus Olpe über Heinrich Arnoldi aus Wenden

1762

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 262

Bestellsignatur: (A), 185

186

Amt Neustadt ./ Gerichte Wenden, Olpe und Drolshagen

1736-1745

Umfang: 4 Blätter

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 261

Bestellsignatur: (A), 186

187

Zehrungskosten der Witwe des Gerichtsschöffen Josef Koch aus Wenden

1747

Umfang: 1 Blatt A5

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 260

Bestellsignatur: (A), 187

201

Rechnung Gerichtsschöffe Johannes Koch Elben

ca. 1752

Bestellsignatur: (A), 201

4. Schul- und Bildungswesen

Laufzeit: 01.01.1789-31.12.1789

21

Schulanstalten in Kurköln

1789

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 283

Bestellsignatur: (A), 21

5. Militärangelegenheiten

Laufzeit: 01.01.1674-31.12.1790

5.1. Einquartierung und Kriegskosten

Laufzeit: 01.01.1674-31.12.1787

18

Einquartierung bayrischer Husarentruppen im Gericht Wenden

1763

Enthält: u.a.:

- Protokoll über die endstandenen Kosten für Kost und Logie im Amt Wenden.

Umfang: 16 Blatt

Bemerkung: Veröffentlicht in den „Olper Heimatblättern“ 1937 S. 49 ff und im Heimatbuch des Amtes Wenden S. 59.

Bestellsignatur: (A), 18

52

Bericht eines Gerichtsscheffen [Aussteller unbekannt]

1774-1787

Enthält: u.a.:

- Einquartierungslisten.

Umfang: 11 Blatt

Bestellsignatur: (A), 52

57

Einquartierungskosten der kurfürstlichen Truppen im Kirchspiel Wenden

1776-1784

Umfang: 3 Blatt

Bestellsignatur: (A), 57

58

Einquartierung des kaiserlich-königlichen Wurmserschen Husarenregiments in Wende

1785

Enthält: u.a.:

- Kosten der Verpflegung und Übernachtung für das Amt Wenden

- Zusammensetzung des Regiments.

Umfang: 33 Blatt

Bestellsignatur: (A), 58

124

Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]

1745

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Einquartierung der Paderborner Soldaten.

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 124

140

Bericht über die Einquartierung der Lückenwaller Dragoner im Kirchspiel Römershagen

1742

Enthält: u.a.:

- Gesamtkosten der Einquartierung in Römershagen und Ausgleichszahlungen der Gemeinde Wenden.

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 140

145

Einquartierung bayrischer Husarentruppen

1763

Enthält: u.a.:

- Kostenübersicht über die Auslagen der Bauern in Wenden.

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 145

150

Kriegskosten und Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden

1762-1764

Umfang: 3 Dopellbögen und 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 150

152

Kostenrechnung über die Einquartierung im Kirchspiel Wenden

1762-1764

Umfang: 3 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 152

153

Rechnung des Petrus Arns, Vorsteher der Bauernschaft Wenden

1758-1759

Enthält: u.a.:

- Kosten für Logie und Kost der französischen Truppen in Hünsborn, Gerlingen, Römershagen und Möllmicke.

Umfang: 4 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 153

154

Rückzahlung der zur Einquartierung geliehenen Kapitalgelder an die Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden

1674

Umfang: 1 Dopellbogen

Bestellsignatur: (A), 154

155

Einquartierungskosten kaiserlicher Truppen in Wenden, Möllmicke und Gerlingen

1774-1777

Umfang: 4 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 155

156

Einquartierung der Waldeckschen und Österreichischen Husaren, sowie der Paderbornischen und Münsterschen Truppen im Kirchspiel Wenden

1746

Umfang: 7 Dopellbögen

Bestellsignatur: (A), 156

157**Einquartierungskosten und Kriegskosten im Kirchspiel Römershagen**

1746-1747

Enthält: u.a.:

- Aufstellung der Schäden an Wiesen und Haushaltungen.

Umfang: 10 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 157**160****Einquartierung der Paderbornischen und Münsterschen Truppen im Gericht Wenden**

1745

Umfang: 10 Bögen

Bestellsignatur: (A), 160**164****Kostenabrechnung für die Einquartierung der durchziehenden der Paderbornschen und Münsterschen Truppen**

1747

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 164**165****Kostenabrechnung der Ortschaft Hünsborn wegen Paderbornschen und Münsterschen Cantonierstände und der Durchmärsche der kaiserlichen Truppen**

1746

Umfang: 26 Bögen

Bestellsignatur: (A), 165**166****Rechnungen der Einquartierung und des Durchzugs der Paderbornschen und Münsterschen Truppen**

1745-1746

Enthält: u.a.:

- durch Truppen entstandene Kosten im Gericht bzw. Kirchspiel Wenden.

Umfang: 26 Blatt

Bestellsignatur: (A), 166

169

Rechnungen der Einquartierung und des Durchzugs der Paderbornischen und Münsterschen Truppen

1745 - 1750

Enthält: u.a.:

- durch Truppen entstandene Kosten im Kirchspiel Wenden und Römershagen.

Umfang: 34 Bögen

Bestellsignatur: (A), 169

171

Rechnung für die Einquartierung der Truppenkompanie des Hauptmanns Neefs in Wenden, Möllmicke und Gerlingen

1780

Umfang: Original 29 Bögen geheftet

Bestellsignatur: (A), 171

181

Aufstellung der Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden, Band 2

1780

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 281

Bestellsignatur: (A), 181

182

Aufstellung der Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden, Band 1

1774-1776

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 282

Bestellsignatur: (A), 182

183**Einquartierung eines Feldwebels mit Frau und eines Corporals in Wenden**

1780-1782

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 264

Bestellsignatur: (A), 183**188****Einquartierungen in Wenden und Gerlingen**

1780

Enthält: u.a.:

- Namenslisten.

Umfang: 1 Doppelblatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 259

Bestellsignatur: (A), 188**5.2. Kriegskosten und -Schäden**

Laufzeit: 01.01.1692-31.12.1790

1**Register der Gemeinheit Wenden über Kriegsgelder, sowie Kriegsabgaben der Dörfer des Kirchspiels Wenden nach Berleburg und Frankenburg**

1757 - 1767

Enthält: u.a.:

- Liste der Bauern des Dorfes Wenden und Namen der örtlichen Bauernschaftsvorsteher.

Umfang: 5 Blatt

Bestellsignatur: (A), 1**51****Kriegskosten und Schätzungen des 7jährigen Krieges in Wenden**

1760-1790

Enthält: u.a.:

- Rechnungforderungen

- Schätzungslisten mit Namen der Bauernschaften

- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 32 Blatt

Bestellsignatur: (A), 51

61

Spezifikation der Kriegsgelittenen im Kirchspiel Wenden

1776-1782

Enthält: u.a.:

- Rechnungen für Kost und Logis der kurfürstlichen Völker an die namentlich genannten Bauern von Wenden.

Darin: Transkription.

Umfang: 6 Blatt

Bestellsignatur: (A), 61

68

Spezifikation der Kriegsgelittenen im Kirchspiel Wenden

1774-1780

Enthält: u.a.:

- Rechnungen für Kost und Logis der verschiedenen Ortschaften im Amt Wenden
- Aufzählung der Bauern.

Darin: Transkription.

Umfang: 6 Blatt

Bestellsignatur: (A), 68

69

Vereinbarung der Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden, die Kriegslasten gemeinsam zu tragen

1780-1788

Enthält: u.a.:

- Bitte an die kurfürstliche Regierung Arnsberg die am 2.10.1786 getroffene Vereinbarung einzuhalten.

Darin: Transkription.

Umfang: 31 Blatt

Bestellsignatur: (A), 69

151

Rechnung des Gerichtsrechenmannes Johann Franz

1758-1760

Enthält: u.a.:

- Abrechnung der Kriegslasten
- Kriegsgelittenenausgaben.

Umfang: 3 Dopellbögen 2 Bögen

Bestellsignatur: (A), 151

172

Rechnung der Vorsteher des Kirchspiels Wenden bzgl. der Kriegsgelittenenausgaben

1758-1770

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 172

174

Kriegskostenrechnung bzgl. der Paderbornischen Truppen im Kirchspiel Wenden

1745

Umfang: 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 174

179

Kriegskosten und Schätzungen des 7jährigen Krieges in Wenden. Band 2

1772-1789

Enthält: u.a.:

- Rechnungforderungen
- Schätzungslisten mit Namen der Bauernschaften
- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 38 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 290

Bestellsignatur: (A), 179

180

Kriegskosten und Schätzungen des 7jährigen Krieges in Wenden. Band 3

1777-1781

Enthält: u.a.:

- Rechnungsforderungen
- Schätzungslisten mit Namen der Bauernschaften
- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 57 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 291

Bestellsignatur: (A), 180

199

Rechnung der Schlacht bei Ahausen

1692

Altsignatur:

(A), 44

Bestellsignatur: (A), 199

6. Bauwesen

Laufzeit: 01.01.1561-31.12.1774

25**Grenzvergleich zwischen Kurköln und Nassau-Siegen**

1688

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 288

Bestellsignatur: (A), 25**32****Verwahrlosung des Pastorhauses und der Scheune von Pastor Roserus Vigener**

1661

Enthält: u.a.:

- Gesuch des Kirchspielvorstehers von Wenden an den Dechanten Johannes Elias.

Umfang: 1Blatt

Bestellsignatur: (A), 32**84****Fresendorfer Rezeß**

1561

Enthält: u.a.:

- Abschrift einer Grensbestätigung zwischen dem Herzog von Jülich-Kleve-Berg und dem Kurfürst von Köln.

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 84**93****Regulierung der Grenzen am kölschen Heck**

1767

Enthält: u.a.:

- Beschreibung des Grenzverlaufs zwische Kur-Köln und dem Fürstentum Siegen.

Umfang: 5 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 93**100****Verlegung des Wegs von Altenhundem über den Rüberg nach Bielstein**

1772-1774

Darin: 3 Stempel, Die Unterschrift des Reichsgrafen Clemens Lothar von Fürstenberg
Erbdrost auf der Adolfsburg.

Umfang: 1 Doppelseite

Bestellsignatur: (A), 100

7. Land- Forst- und Wiesenwirtschaft

Laufzeit: 01.01.1505-31.12.1886

17**Wiesengenossenschaften und Melioration. Band 1**

1791 - 1886

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (B), 162

Bestellsignatur: (A), 17**30****Fischereistreitigkeiten. Freiherr von Fürstenberg, Herr zu Waldenburg J. Bürger der Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden**

1753

Enthält: u.a.:

- Fischerei von der Brücke in Immhausen bis an die Haart.

Umfang: 3 Blatt

Bestellsignatur: (A), 30**83****Bitte der Eingesessenen des Gerichts Wenden die, mit dem erlassenen Edikt geforderten Abgaben an Hafer zu reduzieren und ihnen den lebensnotwendigen Vorrat zu belassen**

1759

Enthält: Auch:

- Antwort aus Arnsberg vom 8. Februar 1759.

Umfang: 1 Doppelbogen

Bestellsignatur: (A), 83**195****Vor- und Nachhude-Konventionen**

1802-1864

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (B), 203

Bestellsignatur: (A), 195

7.1. Lehens-, Pacht- und Besitzangelegenheiten

Laufzeit: 01.01.1505-31.12.1748

46

Überlassung der Mahlmühlen an das Kirchspiel Wenden durch den Kurfürsten von Köln

1505

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 267

Bestellsignatur: (A), 46

86

Hof zum Buchel (Buchlerhof) und dessen Besitzungen (Kopien)

1637

Enthält: Auflistung der Wiesen, Felder und des Hausrats.

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 266

Bestellsignatur: (A), 86

98

Erbverpachtung der Mühlen im Kirchspiel Wenden an den Host durch den Erzbischof

1748

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 268

Bestellsignatur: (A), 98

7.2. Jagdwesen

Laufzeit: 01.01.1629-31.12.1728

36

Jagdangelegenheiten zwischen Olpe, Drolshagen und Wenden

1661

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 36

37

Jagddienste für den Landdrost von Fürstenberg

1629

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 37

39

Rechnung / Jagdregister des Vorstehers Johannes Wurm

1669

Umfang: 4 Blatt

Bestellsignatur: (A), 39

92

Jagdverbund der drei Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden

1728

Darin: zwei Papiersiegel

Umfang: 3 Doppelbögen

Bestellsignatur: (A), 92

159

Jagddienste im Amt Waldenburg und Bilstein

1653

Umfang: 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 159

193

Jagdgesetze und Jagdangelegenheiten im Amt Bielstein

1674

Umfang: 4 Doppelblätter

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 254

Bestellsignatur: (A), 193

194

Jagddienste im Amt Waldenburg

1666

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 253

Bestellsignatur: (A), 194

8. Erbschaftsangelegenheiten

Laufzeit: 01.01.1500-31.12.1767

28

Erb- und Testamentsangelegenheiten des Roserus Vigener, Pastor zu Wenden

1767

Umfang: 2 Blatt

Bestellsignatur: (A), 28

94

Testamentsregelungen des Pastors Roserus Vigener zu Wenden

1666

Umfang: 1 Bogen

Bestellsignatur: (A), 94

178

Erbangelegenheit der Eheleute Johannes und Anne Sabina Schrage zu Wenden

1727

Umfang: 5 Bögen

Bestellsignatur: (A), 178

190

Erbschaftsangelegenheiten des Johannes Stahl aus Hillmicke

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 257

Bestellsignatur: (A), 190

191

Erbschaftsangelgenheiten Band 2

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 256

Bestellsignatur: (A), 191

192

Erbschaftsangelegenheiten. Band 1

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 255

Bestellsignatur: (A), 192